

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 4 (1857)
Heft: 6

Artikel: Luzern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-250784>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

richtung des Schulgeldes, Lieferung der Lehrmittel und Uebernahme der Kosten des obligatorischen Eintrittes in das Schülercorps, oder nur in ganzer oder theilweiser Entrichtung des Schulgeldes bestehen. Die Ausführung ist einem Comite übertragen, welches jährlich über wenigstens Fr. 250 zu verfügen hat, für fernere Ausgaben aber die Gesellschaft bekräftigen muß.

Solothurn. Die Bezirksschulkommissionen und Schulinspektoren wurden vom Regierungsrath bestellt wie folgt: Lâbern: Pfarrer W y s im Flumenthal, Inspektor; Dr. Girard; M. Giffiger, Inspektor; Stelli, Bezirkslehrer; Jerusalem, Brandassuranz-Verwalter und Seminar-Unterlehrer, Inspektor; Vigier, Gerichtspräsident.

Bucheggberg: Ziegler, Pfarrer in Messen, Insp.; Stuber, Urs, von Lütetkofen, Insp.; Schlupp, Urs, Ammann von Thertswil; Walter, B., Lehrer in Schnottwil, Insp.; Stuber, Joh., Geometer; Ziegler, M., Lehrer in Messen.

Kriegstetten: Cartier, Pfr. in Kriegstetten, Insp.; Walter, Pfr. in Zuchwil, Insp.; Schibenegg, Pfr. in Aeschi, Insp.; Schläfli, Fr., Lehrer in Niedergerlafingen; Schlatter, Kantonsrath und Professor, Insp.; Strähl, Kantonsrath in Subingen.

Thal: Fiala, Pfr., Insp.; Fluri, Pfr. in Laubersdorf, Insp.; Schär, Fr. Josef, Kantonsrath in Mümliswil; Schläfli, Bezirkslehrer in Balsthal; Brunner, Baptist, in Balsthal; Eggenchwiler, G., Kantonsrath in Matzendorf.

Gäu: Fuchs, Pfr. in Kestenholz, Insp.; Cartier, Pfr. in Oberbuchhütten, Insp.; Anenheim, Pfr. in Wolfwil, Insp.; Kölliker, Lehrer in Niederbuchhütten; Rauber, D., Kantonsrath in Neuendorf; Bürgi, Gemeinderath in Densingen.

Olten: Dr. Cartier; Dr. Christen, Insp.; Gluz, J., Kant.; Hirt, Pfr. in Fültenbach, Insp.; Schneider, Pfr. in Walterswil, Insp.; von Arr, Lehrer in Walterswil.

Gös gen: Wyß, Pfr. in Lottorf, Insp.; Müller, Pfr. in Giegenbach, Insp.; Bläsi, Prof. in Olten, Insp.; Gisi, Lehrer in Olten; Riburz, Lehrer in Niedererlinsbach; Hermann, Ammann in Trimbach.

Dorneck: Obrecht, Pfr. in Gempen, Insp.; Probst, Defan in Dorneck, Insp.; Hirt, Pfr. in Seewen, Rippstein, Pfr. in Rodersdorf, Insp.; Wiggli, Lehrer in Seewen; Herrmann, Kantonsrath in Hofstetten.

Thierstein: Berni, Dr., Insp.; Stehlin, Lehrer in Rodersdorf; Dietler, Lehrer in Zullwil; Bek, Amtschreiber; Gris, Pfr. in Hochwald, Inspektor; Pfluger, Pfarrer in Himmelried.

Luzern. (Korresp.) Bezugnahme im Unterricht auf die kritische Lage des Vaterlandes. In diesen kriegerischen Tagen erzähle ich meinen Schülern, mehr als sonst, von den Heldenthaten der Schweizer. Der Geist der Kinder ist jetzt empfänglicher als je für solche Erzählungen und die Eindrücke welche dadurch erzeugt werden, sind unauslöschlich. Heute trug ich den Kindern die Versöhnung zwischen den Hauptleuten Zerkinden und Winkelried vor. Hierbei bemerkte ich den Kindern, daß man zur Zeit der Gefahr allen Hausstreit meiden soll, und daß vielleicht jetzt Gott gerade deshalb über unser theures Vaterland eine so ernste Prüfung verhängt habe, um die einander in Gefinnung gegenüberstehenden Parteien wieder zu vereinen.

Baselland. Theilnahme der Lehrer an der Vaterlandsvertheidigung. Der Lehrerverein im Bezirk Waldenburg hat in seiner gestrigen Versammlung in Oberdorf auch die Vertheidigung des Vaterlandes für den Fall, daß etliche seiner Mitglieder ins Feld ziehen wollten, einer kurzen Besprechung unterworfen, und beschlossen: „es sie die Lit. Erziehungsdirection anzufragen, ob solchen Lehrern, welche z. B. einem Scharfschützenfreikorps sich anschließen wollen, auch ihre Stelle resp. Besoldung gesichert bleibe, wenn dieselben auf etliche Zeit hin sich von ihren Schulstätten entfernen müßten

Zürich. Der Erziehungsath hat sämtliche vakante Lehrstellen am Seminar und an der Übungsschule sofort nach Festsetzung des Lehrplanes ausgeschrieben und so rechtzeitig zu besetzen beschlossen, daß die neugewählten Lehrer auf Anfang des nächsten Jahreskurses ihre Lehrthätigkeit beginnen können. Inzwischen wird der Unterricht in der speziellen Methodik dem betreffenden Fachlehrern